

Konstruktion 120.52



Selbständige Unterdecke, freitragend, F 30-A, mit PROMAXON®, Typ A-Brandschutzbauplatten



Merkmale

- baugleich für Brandbeanspruchung von oben und von unten
- für Flurbreiten bis 4,0 m nachgewiesen
- keine Dämmstoffauflage erforderlich
- einlagige Plattenbekleidung
- Anschluss an Massiv- und Metallständerwände
- bis 3,0 m Spannweite unbekleidete Unterkonstruktion
- Einbau der montagefertigen Promat®-Revisionsklappe Universal nachgewiesen
- Einbauleuchten bis 12 kg zulässig
- alle Einbauteile ohne zusätzliche Abhängungen
- einfache und schnelle Montage
- Reduzierung der Aufbauhöhe durch Koppelprofile auf Anfrage

0052404

Nachweis/Ausschreibungstexte

ABP Nr. P-3643/241/11-MPA BS
entsprechend Verwaltungsvorschrift TB lfd. Nr. C 4.1



Ausschreibungstexte



Die Unterdecke hat als Tragkonstruktion trockenbauübliche UA-Profile. In der freigespannten Ausführung bietet sie vor allem dann große Vorteile, wenn die Anordnung oder die Dichte von Installationen im Deckenhohlraum das Setzen von Abhängern unmöglich macht.

Als Bauart ist die Decke F 30 klassifiziert und schützt Installationen oder andere Bauteile im Deckenhohlraum bei Brand von unten. Umgekehrt sichert sie bei Brand von oben die Nutzbarkeit darunterliegender Rettungswege. Mögliche Konstruktionsvarianten und zulässige Einbauteile bieten eine große Anwendungsbreite.

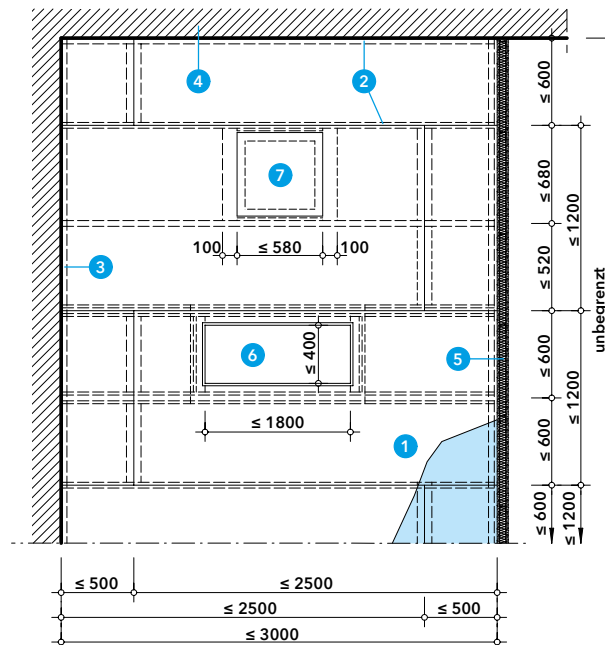
Deckenuntersicht

Die Unterkonstruktion der Decke besteht aus U-Aussteifungsprofilen. Unter Berücksichtigung der möglichen Verlegeabstände und der maximalen Spannweite werden darunter großformatige PROMAXON®, Typ A-Brandschutzbauplatten, bis zu einer Größe von 2500 mm × 1200 mm einlagig angebracht.

Zusätzlich können in die Gesamtkonstruktion Einbauten wie z. B. Revisionsöffnungsverschlüsse oder Einbauleuchten integriert werden.

Ausführungsdetails für eine geprüfte Spannweite bis 4,0 m siehe ABP oder auf Anfrage.

01-2301

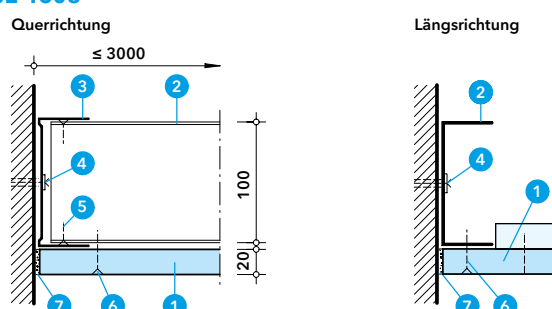


- 1 PROMAXON®, Typ A, d = 20 mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 U-Wandprofil UW 100
- 4 Massivwand ≥ F 30
- 5 Metallständerwand ≥ F 30
- 6 Einbauleuchte
- 7 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B

Wandanschluss: Massivwände

Für die tragenden Anschlüsse sind zunächst U-Wandprofile anzudübeln. Danach werden die U-Aussteifungsprofile eingeschoben, auf den Verlegeabstand ausgerichtet und mit den U-Wandprofilen verschraubt. Längs zur Deckenspannrichtung sind die äußeren U-Aussteifungsprofile in die angrenzenden Wände zu verschrauben.

02-1508

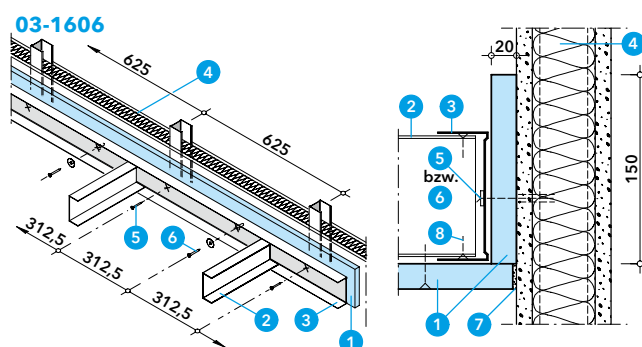


- 1 PROMAXON®, Typ A, d = 20 mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 U-Wandprofil UW 100
- 4 Schraube Ø ≥ 6,0 mit Unterlegscheibe und Kunststoffdübel, Abst. ≤ 500 mm
- 5 Flachkopfschraube mit Bohrspitze 4,2 × 16, Abst. ≤ 250 mm
- 6 Trockenbauschraube mit Bohrspitze 3,9 × 35, Abst. ≤ 250 mm
- 7 Promat®-Filler PRO oder Promat®-Ready Mix PRO

Konstruktion 120.52

Wandanschluss an Metallständerwände

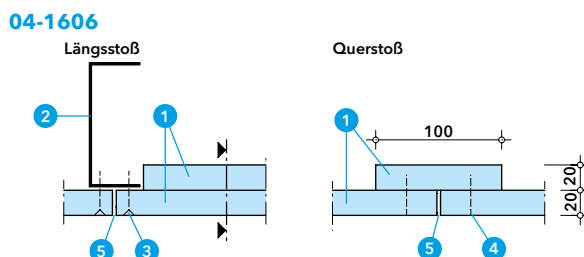
Für einen solchen Anschluss ist zunächst die Trennwand in diesem Bereich durchgehend mit einem PROMAXON®, Typ A-Streifen zu verstärken. Darauf sind dann die U-Wandprofile anzuordnen und sowohl in jedem Ständerprofil als auch mittig zwischen den Ständern in der Wandbekleidung zu verschrauben.



- 1 PROMAXON®, Typ A, d = 20 mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 U-Wandprofil UW 100
- 4 Metallständerwand $\geq F 30$
- 5 Trockenbauschraube $\geq 4,5 \times 55$ mit Unterlegscheibe
- 6 Schraube $\geq 5,0 \times 55$ mit Unterlegscheibe und Gipskartondübel
- 7 Promat®-Filler PRO oder Promat®-Ready Mix PRO
- 8 Flachkopfschraube mit Bohrspitze $4,2 \times 16$, Abst. ≤ 250 mm

Plattenstöße

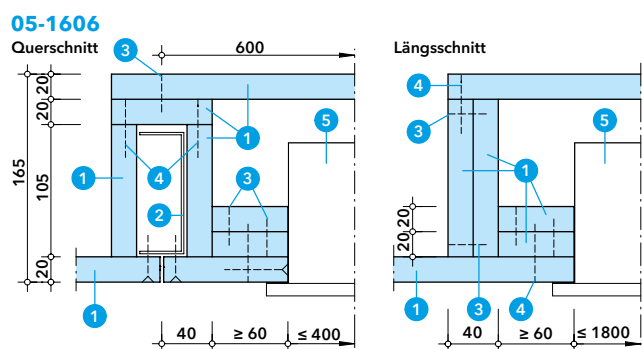
Die Brandschutzbauplatten werden grundsätzlich unter den U-Aussteifungsprofilen gestoßen. Quertugen zwischen den Tragprofilen sind mit Plattenstreifen abzudecken. Die Verspachtelung der Plattenstöße erfolgt mit geeigneten Bewehrungsstreifen.



- 1 PROMAXON®, Typ A, d = 20 mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Schraube mit Bohrspitze $3,9 \times 35$, Abst. ≤ 250 mm
- 4 Stahldrahtklammer 38/11,2/1,2, Abstand ≤ 250 mm
- 5 Promat®-Filler PRO oder Promat®-Ready Mix PRO

Einbauleuchten

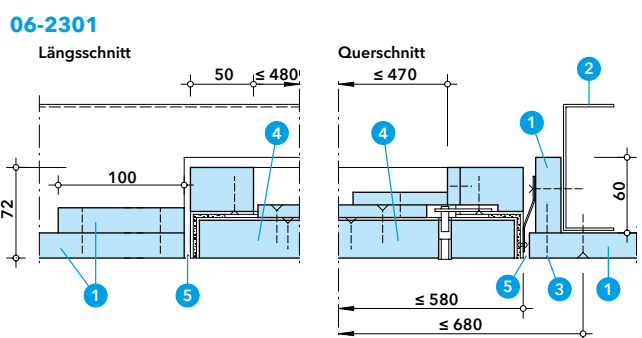
Unabhängig von der Größe sind für alle zulässigen Abmessungen von Einbauleuchten zunächst immer die beiden angrenzenden Tragprofile über die gesamte Länge von oben mit PROMAXON®, Typ A-Streifen komplett zu bekleiden. Anschließend wird auf diese beiden Profile über die Länge der Einbauleuchte eine Abdeckung aus PROMAXON®-Platten aufgebracht.



- 1 PROMAXON®, Typ A, d = 20 mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Stahldrahtklammer 38/11,2/1,2, Abstand ≤ 250 mm
- 4 Stahldrahtklammer 44/11,2/1,53, Abstand ≤ 250 mm
- 5 Leuchtenkasten

Revisionsöffnungen

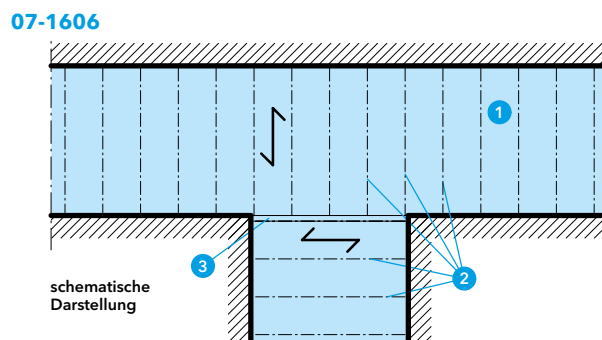
Brandschutztechnisch geprüft und in der Deckenkonstruktion nachgewiesen sind Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ B. Sie ermöglichen auch während der Nutzung des Gebäudes einen Zugang zu den Installationen im Deckenhohlraum mit einem lichten Maß bis 470 mm $\times$ 480 mm.



- 1 PROMAXON®, Typ A, d = 20 mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Stahldrahtklammer 44/11,2/1,53, Abstand ≤ 250 mm
- 4 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B, Rahmenaußenmaß ≤ 580 mm $\times$ ≤ 580 mm
- 5 Promat®-Filler PRO oder Promat®-Ready Mix PRO

Deckenuntersicht: Flureinmündung

Bei einem Wechsel der Spannrichtung wird für die Auflage der Tragprofile in diesem Bereich ein statisch dimensioniertes und brandschutztechnisch mindestens F 60 bekleidetes Stahlhohlprofil verlegt. Die jeweiligen Randprofile der Decke sind im Abstand von ca. 500 mm direkt in der Wandung des Stahlhohlprofils zu verschrauben.



- 1 PROMAXON®, Typ A, d = 20 mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Stahlhohlprofil nach Statik mit Brandschutzbekleidung nach Konstruktion 445

Details zu den Befestigungsmitteln auf Anfrage.